Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VII.

Den 18. Februar 1792.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Beym Kurfürstl Oberamte allhier ward am 16. d. der Gerichtsdirector zu Pulsnitz, Herr Christian August Zink, in die Zahl der Oberamtsadvokaten aufgenommen.

II. Aus dem Vaterlande.

Schloß Baruth, bey Bauzen, den 13. Februar. Heute geschahe in der hiesigen Schloßkapelle, durch priesterliche Einsegnung des Hrn. Oberpfarrer Wenzels, die Trauung des hochgebornen Reichsgrafen, Herrn Heinrich des 38sten jüngern Reuß, Grafen und Herrn zu Plauen, auf Stonsdorf, mit der Hochwohlgebornen Frau Johannen Friederiken verwittweten Domherrin von Schönberg, gebornen Freyin von Fletscher, auf Jänkendorf und Burkersdorf.

Herr Hanns Heinrich, Herr Hanns August und Herr Carl Heinrich, Gebrüder Elterlein, sind in des heil. Röm. Reichs Adelstand erhoben worden.

Se. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen haben zu ernennen gnädigst geruhet: den supernumerären geheimen Referendar, Herrn Carl August Segnitz, und den zeitherigen Protocollant beym Appellationsgerichte und Rath, Herrn D. Ernst Gottlieb Meinhof, als Hof- und Justitienräthe; den Kammerjunker, Herrn Günther Graf von Bünau, als supernumeräre Hof- und Justitien-Rath; den Kammerjunker und zeitherigen Finanzrath, Herr August Wilhelm Gotthelf von Leipziger, als geheimen Finanzrath; den Bergkommissionsrath, Hrn.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden